Nebraska

Staats-Anzeiger und Herold

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Herausgegeben von

GRAND ISLAND PUBLISHING COMPANY

D. A. GEIL, MANAGER

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, nur $2.00 pro Jahr; bei Vorausbezahlung nur $1.75 ohne Prämie. Mit Prämie $2.00.

Lokales.

— F. Roth verkauft Schiffsbillete.

— Chris Claussen war besuchsweise am Sonntag in Grand Island.

— Dr. J. Lue Sutherland, Arzt und Augenarzt. Brillen eine Spezialität. Office im Alexander Gebäude.

§ Farben und Glas von bester Qualität erhaltet Ihr in Kunzes Eisenwaaren Laden 303 W. 3te Straße

— Achtung Farmer! Schickt Euer Heu nach J. V. Wiles, Heuhändler Grand Island Nebraska. 2t

— Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Michelson Block Hier wird Deutsch gesprochen.

— Frl. Krause hat eine Stellung in dem Kaufmann Laden angenommen.

§ Eine reiche Auswahl von Hängematten in Frank Kunze's Eisenwaarenladen.

— Frau August Kranz von Cairo verbrachte letzten Sonntag besuchsweise in Grand Island.

§ Die besten Mittel allerhand Käfer und Ungeziefer zu tödten bekommt Ihr stets in bester Qualität in Clayton's Apotheke.

— Eine feine Carriage mit Rubber Tires, so gut wie neu, auch ein Phaeton billig zu verkaufen. 822 W. 1ste Straße.

§ Sondermann, der größte Möbelhändler im Staate Nebraska empfiehlt sein großartiges Lager zur allgemeinen Besichtigung. Preise so gut wie in Omaha oder Kansas City.

— Sonntag Nachmittag verschied in Julesburg, Colo., Herr E. D. Hamilton. Herr Hamilton ist hier in geschäftlichen Kreisen gut bekannt und gründete hier die Commercial State Bank.

— Schickt Eure Reifen und Pneumatics nach den „Grand Island Tire & Vulcanizing Works" zum Reparieren. 105 Ost 2te Straße. gegenüber dem Air-Dome. Bell Phone A985. Alle Arbeit garantirt. Wir kaufen alte Reifen.

M. M. Neuhalfen, Eigenth.

— Dr. D. A. Finch, Zahnarzt dessen Office über Tucker & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

— Edward Omey, ein nahe Shelton wohnender Farmer, ertrank am Sonnabend als er in ein tiefes Loch im Loup Flusse trat und durch einen Draht festgehalten wurde. Omey war mit seinem Sohne, einem Sohne von John Peters und seinem Neffen Chester Omey Fischen gegangen. Er war nahe dem Flusse, als einer der Knaben seine Pfeife ins Wasser fallen ließ. Herr Omey ging nichts ahnend in den Fluß dieselbe zu holen und trat dabei in ein tiefes Loch. Seine Beine verfingen sich in solcher Weise in einem Drahte, daß es ihm unmöglich war wieder in die Höhe zu kommen. Die drei Knaben eilten, da sie des Schwimmens nicht kundig waren nach einem nahe gelegenen Hause. Doch Hilfe kam zu spät. Herr Omey konnte nur als Leiche aus dem nassen Element gezogen werden. Außer seiner Frau und Kindern wird er von seinen greisen Eltern und vier Brüde betrauert.

Macht die Nation aufathmen

Die größte Unglücksliste am 4. Juli erschüttert die Menschheit. Darüber steht jedoch die wunderbare Heilung von Bucklin's Arnica Salbe von Tausenden welche an Brand wunden, Quetschungen, Kugelwunden usw. litten. Es heilt schnell Beulen, Geschwüre, Ezzema, wunde Lippen, usw. 25 Cents in allen Apotheken.

§ Sondermann der Möbelhändler.

— Dr. O. A. Vierega, Zahnarzt, an Hedde Gebäude.

— Um einen guten Trunk zu bekommen geht nach August Moll.

— Dick Bros. Quincy Bier bei der Kiste oder Faß bei J. J. Klinge.

§ Dr. R. O. Bagley, Thierarzt, Telephon: 850.

§ Franz Pflückhahn, der deutsche Schuhmacher, 313 W. 3te Straße.

§ Gutes Gopher Gift ist in Clayton's Apotheke zu haben.

— Wenn Ihr Bilder einzurahmen oder zu repariren habt geht nach Bennetson & Co., 122 Ost 3te Str.

— Joseph Martin Jr. wird sich an West Division Straße ein neues Wohnhaus errichten lassen.

— Herr Karl Kaiser und Sohn Oksar von der Worms Gegend waren am Montag in Grand Island, um Einkäufe zu machen.

— Das beste Brot und alle Sorten Kuchen sind zu haben in Herman Shattenberg's Bäckerei, 318 West 3. Straße. Geht und überzeugt Euch.

— Arthur Klingenberg und J. Kellog von Chapman wohnten am Sonntag dem Base Ball zwischen Seward und Grand Island bei.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum Liquören und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

— Joseph Martin kaufte letzte Woche einen Bauplatz an West Division Straße und beabsichtigt dort in kurzer Zeit ein Wohnhaus zu errichten.

§ Dem Leichenbestattungs Geschäft wird Sondermann von jetzt an persönliche Aufmerksamkeit zukommen lassen. Denn er hat seinen Assistanten gehen lassen müssen.

— W. Liebhart, ein Mitglied des hiesigen alten Soldatenheims, wurde am Montag von einem Komite für geisteskrank erklärt und von Sheriff Sievers nach Inglefide gebracht. bracht.

An die deutsche Kundschaft!

Wegen eines unvermeidlichen Umstandes wird unser Verkauf bis Montag den 1. Juli dauern.

Hochachtungsvoll,
Sam Hexter.

— George Möller von St. Paul stattete am Sonntag Herrn und Frau Fred Langmann einen unerwarteten Besuch ab. Herr Möller steht mit der Corning Advertising Agentur von St. Paul in geschäftlicher Verbindung.

— Letzten Freitag fand die letzte Woche hier tagende Staats-Convention der Eagle Loge ihren Abschluß. Folgende Beamte wurden erwählt: Past-Präsident, J. N. Williams, So. Omaha; Präsident, Waldo Wintersteen, Fremont; Vice-Präsident, Hy. Rothols, So. Omaha; Chaplain Dr. A. J. Ames, No. Platte; Sekretär, R. E. Landes, Chadron; Schatzmeister, L. B. Hoagland Hastings; Verwalter A. J. Jondro, Benson; Innere Wache, W. H. Newell, Lincoln; Aeußere Wache, J. W. McKissick, Beatrice; Verwaltungsrath, Herren Gamble von Florence, Constanzo von Omaha und Sievers von Grand Island. Die nächste Conventionsstadt ist Beatrice.

Excursion nach Canada.

Ich werde eine Landsucher-Excursion am 2ten Juli nach dem Last Mountain Valley, Saskatchewan, Canada, arrangiren. Dies ist die Gegend, wo das Land für sich selbst in einer Saison bezahlt.

Geo. D. Hetzel.

— Steuerfreie Mortgages auf gute Farms in dieser Umgegend sind bei mir stets zu haben. Wer seine Ersparnisse zu einem guten Zins anlegen will bei bester Sicherheit der spreche bei mir vor.

Arthur C. Mayer,
Deutscher Advokat.

Mann hustet und bricht Rippen

Nach einen heftigen Hustenanfall fühlte ein Mann in Neenah, Wis., schreckliche Schmerzen in seiner Seite und sein Dokter fand daß zwei Rippen gebrochen waren. Welche Dr. Kings New Discovery gespart haben konnte. Ein Theelöffel stillt den Husten und heilt wunde Lungen. „Ich fühle sicher, es ist ein vor Gott gesandtes Mittel" schreibt Frau Effie Morton, Columbia, Mo., denn ich glaube ich wurde Schwinnsucht heute haben, wenn ich nicht dieser große Heilmittel gebraucht hätte. Es ist garantirt Euch zufrieden zu stellen. 50 Cents und $1. Größen in allen Apotheken.

§ Raucht die „105" Zigarre. 5a

§ Gutes Gopher Gift ist in Clayton's Apotheke zu haben.

— Gottlieb Dünnermann vom Eiland war am Dienstag in detr Stadt.

— Dr. G. C. Fritschell, Deutscher Arzt. Grand Island, Nebr.

§ Raucht die „105" Zigarre. 5a

§ Das beste Fensterglas ist bei der Hehnke-Lohmann Co. zu haben.

§ Alle Sorten Farben bei Hehnke-Lohmann Co.

— E. E. Binfield von Martin Township war am Sonntag besuchsweise in Grand Island.

— Hr. und Frau Martin Schimmer beabsichtigen in kurzer Zeit eine Reise nach der alten Heimath zu machen.

§ Zu verkaufen:— Ein neues Haus, Stall und Kohlenhaus, Eck-Lot nördlich vom Plattdeutschen Heim nur $2,200. Auch einige nahe dem Heime liegende Lots. Dill & Huston.

— Während Emil Wolbach am Dienstag Morgen die Omaha Road Boosters nach Kearney begleitete in seinem Automobill, fing das Automobil Feuer, und wurde dasselbe in solcher Weise beschädigt, daß es per Zug nach Grand LIsland zurückgeschickt werden mußte.

— Ein neues Hospital wird in kurzer Zeit an 1. und Locust Straße errichtet werden, und hat Dr. P. Kelley von Alda beschlossen dasselbe zu bauen. Dr. Kelley beabsichtigt für den Bau und Einrichtung desselben $40,000 zu verausgaben und verspricht das neue Hospital eine bedeutende Rolle im Aufbau Grand Island zu spielen.

— Nick Kaufman, ein wohlbekannter Bürger von St. Libory, wurde am Montag beim durchbrennen seiner Pferde schwer verletzt. Was da Durchgehen der Pferde veranlaßte, scheint niemand zu wissen. Als Herr Kaufmann das Bahngeleise an Oak Straße kreuzte, löste sich der obere Theil des Wagens vom unteren, wobei er wohl mit aller Wucht gegen eine Schiene geschleudert wurde. Er erhielt eine klaffende Wunde über dem rechten Auge und einen Schädelbruch. Herr Kaufman wurde nach dem Hospital gebracht, wo er sich jetzt in bedenklicher Lage befindet.

— Der Liederkranz und Plattdeutsche Verein hielten am Sonntag ein gemeinschaftliches Fest und Tanzvergnügen ab, welches in glänzender Weise verlief. Das reichhaltige Program wurde mit einem von Seebohm's Orchester in guter Weise zum Vortrag gebrachten Musikstück eröffnet. Der Männerchor des Liederkranzes sowie der Frauenchor desselben sangen sodann einige Lieder, die großen Beifall fanden, Einige Solos und Duetts folgten hierauf, und nach einem feinen Abendesse wurde die Feier durch einen Tanz beschlossen.

§ Raucht die „105" Zigarre. 5a

§ Wenn Ihr es in dem Anzeiger leset, ist es so.

§ Laßt uns Eure Hochzeits-Einladungen drucken in deutsch oder englisch zu mäßigen Preisen.

§ P. W. Geisinger's Harneßshop für alle Reparaturen bei Detlessen's Futter Stall.

— Franz Riß von Denver, kam am Samstag hier durch und besuchte über Sonntag seinen Brüder John in Soldatenheim.

— Laßt Eure Kruken mit gutem Stoff füllen in der Wirthschaft von August Moll. Auch ein gutes Glas Bier giebt's da.

§ Kauft einen oder mehrere Bauplätze für ein Hundert Dollars jeder Nur fünf Dollar baar und fünf Dollar den Monat. Dill & Huston.

— Und Post. von Franklin Co. war hier und in der Gegend von Chapman auf Besuch bei Verwandten. Er besuchte auch Verwandten in Polk und Hamilton Counties.

§ Tiger Brand Sanitary Couches und Bett Federn. Ihr könnt keine besserne kaufen. Kommt und laßt sie uns zeigen. Je E. Bennetsen & Co. Ost dritte Straße.

— Roy M. Brown, Advertising Manager von Wolbachs' trat am Sonntag eine zweimonatliche Geschäftsreise nach Minneapolis, St. Paul und Chicago an.

— Für irgend etwas im Abstract, Grundeigenthum, Versicherung oder Loan Geschäft geht zu Theodor Boehm. Office, McAllister Gebäude, Phone Red 571. tf.

— Während der 15 Jahre Sohn von Harris, Suprintendent der Armen Farm, einen Teich nahe der Taylor Ranch durchwaden wollte, trat er auf ein Stück Glas, welches tief in das Bein einschnitt und eine klaffende Wunde hinterließ, sodaß sich der Knabe in ärztliche Behandlung begeben mußte.

Zu verkaufen:- das nordöstliche ¼ vom nordöstlichen ¼ von Sektion 13, Washington Precinct, nur 3 Meilen von Grand Island, alles in Prairie Gras für $85 den Acker. Dies sind fast die letzten 40 Acker in Prairie Gras die nahe zur Stadt gekauft werden können. Seht Dill & Huston, Grand Islandk Nebraska.

— Endlich gelang es Einbrecher, die am Sonntag in die Wohnung von W. Mader an 13. Straße eindrangen festzunehmn. Gerade als Frau Mader letzten Sonntag Abend nach Hause kam, sah sie einen Einbrecher aus dem Fenster ihrer Wohnung steigen. Chief Arbogast und Hülfs Sheriff Cords fanden bald zwei des Einbruchs verdächtigen Kerle, und wurde die gestohlenen Sachen auch an ihnen vorgefunden. Einer gab seinen Namen als Harry Johnson und der andere als Chester Olsen. Letzterer hat bereits zugegeben den Einbruch verübt zu haben.

Zusammengefaßter Bericht der

Commercial State Bank

und

Home Savings Bank

Abgeküpt von der Berichten des Staats Bank Boards zum Geschäftsschlusse am 14. Juni, 1912.

Resources		Liabilities	
Loans und Discounts	$431,207.13	Capital	$115,000.00
Overdrafts	733.86	Surplus	30,000.00
Real Estate	29,989.95	Undivided Profits	15,258 06
Cash and due from Banks	148,635.87	Garantie Fund	1,627 61
		Depositts	448,681.14
	$610,566.81		$610,566.81

Ich beglaubige hiermit, daß der obige Bericht korrekt ist.

C. H. Menck, Kassirer.

In diesem angeführten Bericht sind wir wieder in der Lage eine Zunahme in Sparanlagen von $55,000 über unseren Bericht vom 16. März, 1912 aufzuweisen. Dies macht ein gesammtes Wachsthum während des Jahres von beinahe $100,000.00. Dieses ausgezeichnete Wachsthum ist unserer höflichen und sorgfältigen Bedienung zuzuschreiben, unserer fortschreitenden aber konservativen Policy, und der Thatsache, daß unsere die einzigen Banken in dieser Stadt unter dem Depositors Garantie Gesetz sind. Ob die Geschäftsaussichten gut oder schlecht sind, solange Euer Geld hier angelegt ist, ist es immer sicher und durch den Depositors Garantie Fund gesetzlich geschützt.

Wir laden Euch hiermit höflichst ein, Eure Geschäfte in dieser fortschreitenden, wachsenden sicheren Bank zu erledigen.

§ Raucht die „105" Zigarre. 5a

§ Einige Bauplätze für $5 Baar und $5 den Monat. Dill & Huston.

— Geht nach Bennetson & Co. wenn Ihr Hausmöbel braucht. Ihr Laden befindet sich 122 Ost 3te Str.

— Henry Reuting läßt ein neues Wohnhaus an Ost 9. Straße errichten.

§ Dr. R. O. Bagley, Thierarzt, 1 Block östlich und ½ Block südlich vom Palmer Hotel.

— Julius Grosch und Frau von Chapman waren am Donnerstag in der Stadt.

§ Wenn Ihr Grabdenkmäler kaufen wollt, mit oder ohne Einfassungen, fragt E. Ray Drake nach seinen Preisen für dieselben.

— Frau Emma L. Donner kehrte am Mittwoch Morgen von Ravenna wo sie mehrere Tage besuchsweise verbrachte, zurück.

§ Das berühmte Dick Bros. Bier in Kisten könnt Ihr am Besten bei J. J. Klinge, 214 W. Dritte Straße erhalten.

— Frau Geo. Valerius reiste gestern nach McCook, wo sie einen Monat besuchsweise mit ihrer Mutter zu verbringen gedenkt.

— Bei einer am Dienstag abgehaltenen Abstimmung für den Bau eines neuen Corthauses in Howard Co. wurde mit 139 Stimmenmehrheit für den Bau desselben gestimmt.

§ Krehmke & Wilson in Cairo verkaufen das berühmte Storz Bier frisch vom Faß. Sie haben einen deutschen Saloon. Sprechtt bei ihnen vor. 28j

— Herr Gustav Kutchkau von Hamilton County war am Mittwoch in Grand Island und kaufte Selbstbinder Band. Er gedenkt nächste Woche seinen Weizen zu schneiden.

— Dr. C. A. Röder und Dr. Geo. Röder und Tochter, Frl. Lenora, reisten Anfangs dieser Woche nach Glenwood Ia., wo die Röder-Heinsheimer Hochzeit am Dienstag stattfand.

§ Tiger Brand Sanitary Couches und Bett Federn. Ihr könnt keine besseren kaufen. Kommt und laßtt sie uns zeigen. J. E. Bennetsen & Co., Ost dritte Straße.

— Carl Rosenkotter, Jr. ist von Sioux Falls, S. D. nach hier gzurückgekehrt, um die Ferien hier zu verbringen. Er ist Lehrer der deutschen Schulen und wird an der dieser Woche hier stattfindenden Lehrer Konferenz theilnehmn.

— In einem Streite in Cairo zwischen Warren Boring und seinem Schwager Ray Hemmerlingh wurde Erstgenannter mit einem Messer derart bearbeitet, daß er nach dem Hospital in Grand Island gebracht werden mußte.

— Am Mittwoch gegen 12 Uhr wurden in der Wohnung Herr und Frau Herm. Lockenwitz in W. Grand Island, Frl. Meta Lockenwitz und Herr George Bockhahn von Rev. L. L. Lipe vermählt. Das Paar trat nach einem feinen Essen eine Hochzeitsreise nach Denver an.

— Montag Abend gegen ½9 Uhr brach in Sonin's Kleiderladen ein Feuer aus, das einen beträchtlichen Schaden anrichtete. Das Feuer entstand in der Mitte des Ladens und fand wahrscheinlich infolge Kurzschlusses eines schlechtisolierten Leitungsdrahtes statt. Die Feuerwehr war schnell zur Stelle und hatte das Feuer bald unter Kontrolle. Der Schaden ist meistens durch Rauch und Wasser entstanden. Die beschädigten Sachen waren nur zum Theil versichert.

— A Mittwoch Nachmittag um 3 Uhr starb Frau Magdalena Behrens die Gattin von Hay Behrens. Sie war schon lane Zeit bettläeri. rau war schon für eine länge Zeit bettlägerig. Frau Behrens wurde im Jahre 1841 in Stein, Probstei, in Deutschland geboren und verheirathete sich vor über 50 Jahren mit Hans Behrens und kam mit ihrem Gatten im Jahre 1865 nach Grand Island. Vor 14 Jahren zogen Sie von ihrer Farm zur Stadt und wohnten westlich vom Hospital. Sie hatten keine Kinder. Das Begräbniß findet heute (Freitag) Nachmittag unter der Leitung von Pastor Gafert statt.

Geht jetzt weiter!

sagt ein Polizist zu einer Straßenmenge und schlägt sie auf den Kopf, wenn sie nicht Folge leisten. „Geht jetzt weiter" sagen die großen Pillen zu allen an Verdauungsstörungen Leidenden. Dr. King's New Life Pillen bringen immer den gewünschten Erfolg und Ihr werdet gesund bleiben. 25 Cents in allen Apotheken.

— Holt Euren Schnaps und anderen Getränke von J. J. Klinge, 214 W. 3. Straße.

— E. C. Hayman, M. D., Augen- und Ohrenarzt, Hedde - Gebäude, Grand Island.

§ Besucht Dr. Bagley's Thier-Hospital an 111 Süd Kimball Ave. Telephon 850.

§ Wir wünschen Euer Korn in den Cobs zu kaufen, West's Feed Store.

§ Lucas Farben, Varnisches und Glas sind in Frank Kunze's Eisenwaaren Laden, 303 W. Dritte Straß zu haben.

— Vernon Arbogast und Kearney Wade haben sich in das McAllister-Gebäude als öffentlichen Stenographers geschäftlich niedergelassen.

§ Sondermann, gebraucht keine Reklame, wünscht nur, Vorsprechung in seinem neuem Geschäftsplatz im A. O. U. W. Gebäude. Preise an Möbel und Qualität wird den besten und billigsten Platz zeigen.

— Das vorzügliche Storz Bier beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.

— Frl. Frieda Bennetson und Fr. Emma Pahl und Schwester reisten am Sonntag nach Cheyenne.

— Wenn Ihr einen Abstract braucht oder legale Papiere sollen ausgemacht werden, geht zu Theodor Boehm. Phone Red 571. tf.

§ Wenn Ihr etwas zu verkaufen habt versucht Euer Glück mit einer Lokal-Notiz. Der Erfolg einer solchen wid Euch überraschen.

— Kroeger & Joseph, deutche Advokaten, Testamente und Rechtanwaltssachen eine Spezialität, Michelson Gebäude.

— Als Rex Havens, der 11 Jahre alte Sohn von Herr und Frau C. C. Havens, von Sycamore Straße kommend die 3. Straße am Freitag Abend mit einem Rad nahe dem Paler Hotel passirte, wurde er von einem von Ischmael Boquet getriebenen Automobil angerannt, und für 15 Fuß mit geschleift. bevor das Automobil zum Stillstand gebracht wurde. Der Knabe trug schlimme Fleichwunden davon und sein Aufkommen schien sehr zweifelhaft. Späteren Berichten nach soll sein Zustand sich schnell bessern. Einem glücklichen Zufall ist nur zuzuschreiben daß der Knabe mit dem Leben davonkommt Ob dem Treiber die Verantwortlichkeit trifft, können wir nicht sagen. Aber Jeden ist es bekannt, daß ein großer Theil unserer Automobile zu schnell durch die Straßen rasen, trotz eines Schnelligkeits-Regulirungs-Gesetzes.

Es ist Zeit, daß die hiesige Polizei energische Schritte nimmt, das Schnelligkeitsgesetz für Automobile gründlich zu bewachen. Kleine Unfälle haben sich bereits zugetragen, schlimmere mögen sich jeden Augenblick ereignen. Dutzende Automobile rasen täglich vorbei, als wenn wir überhaupt kein Schnelligkeitsgesetz hätten, und nur sehr wenige werden abgefaßt unmd bestraft. Es ist ein Wunder, daß nicht schlimmere Unglücksfälle sich ereignet haben. Da ist doch wirklich kein Verstand darin, in den Geschäftsstraßen schnell mit den Automobilen zu fahren, und nur große Sorge und Kummer kann dadurch entstehen wenn eine Person überfahren, verletzt, oder getödtet wird. Wenn die Automobilfahrer nicht Rücksicht auf ihre Mitmenschen nehmen können, geschieht es ihnen ganz recht, wenn sie durch eine angemessene Geldstrafe eine kleine Mahnung erhalten.

Fühlt sich gut. Diese Worte bedeuten etwas. Das ist der Ausdruck, den Fel. Sigme D. Lee von Vandette, Minn., kürzlich in einem Briefe gebrauchte. Sie sagt: „Ich habe Foley's Alpenkräuter gebraucht und kann sie nur auf's Höchste empfehlen Ich fühle mich so wohl seitdem ich ihn gebrauchte. Ich litt an Magen-Beschwerden, Kopfschmerzen und Schwindel. Ich werde alles thun was in meinen Kräften steht, um den Alpenkräuter bekannt zu machen."

Tausende bezeugen den echten Ruhm dieses alten, zuverlässigen Kräuter - Heilmittel. Man frage nicht danach in Apotheken; es ist dort nicht zu haben. Spezial - Agenten liefern ihn, oder er kann direkt bezogen werden von den Eigenthümern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA